



Prüfungsordnung zum Diplom osteopathische Befunderhebung und Therapie

Ärztevereinigung für Manuelle Medizin (ÄMM) e.V. – Ärzteseminar Berlin Berliner Akademie für Osteopathie (BAOM)

§ 1 Zulassung zur Fortbildung

Zur Fortbildung sind Physiotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung Manuelle Therapie gem. den Empfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkassen bzw. einer gleichwertigen Weiterbildung (Einzelfallprüfung) zugelassen.

Bei Absolventen anderer Weiter- und Fortbildungsträger oder aus dem Ausland entscheidet der Vorstand mit der Schulleitung der ÄMM über die Anerkennung.

§ 2 Ziele der Fortbildung

Die Fortbildungsreihe erweitert Wissen und Können manualtherapeutisch ausgebildeter Physiotherapeuten um spezifische osteopathische Techniken. Es wird das Herangehen an den Patienten geübt, also die anamnesegeleitete globale und regional orientierende und dann darauf basierende gezielte Untersuchung lokal, regional und komplex. Besonderen Wert wird auf das gezielte Suchen und Erkennen von Verkettungen und Verkettungssyndromen gelegt. Davon abgeleitet wird das Erstellen einer Therapieplanung geübt.

§ 3 Diplom DOBT

Nach Absolvierung des vollständigen Kursprogramms und erfolgreichem Abschluss aller Teile des Examens wird das „Diplom Osteopathische Befunderhebung und Therapie“ der ÄMM erteilt.

Die Inhaber des Diploms werden in ein Register der ÄMM/BAOM eingetragen.

(Urkunde Diplom - Anlage 2),

(Urkunde zur Eintragung des Diploms als Marke - Anlage 3)

§ 4 Dauer, Gliederung und Inhalte der Fortbildung

(siehe Anlage 1)



Prüfungsordnung zum Diplom osteopathische Befunderhebung und Therapie

§ 5 Zulassung zur Abschlussprüfung

Die Prüfung erfolgt auf schriftlichen Antrag.

Voraussetzung für die Teilnahme am Prüfungskurs sind:

1. Die abgeschlossene Berufsausbildung Physiotherapie
2. Der Nachweis des Zertifikates Manuelle Therapie
(Teilnehmer aus anderen Ländern entsprechend der Regelungen ihres Landes – bzw. vergleichbare Weiterbildung mind. 260 UE)
3. Der Nachweis der Teilnahme am Einführungskurs Osteopathie (E0)
4. Die Absolvierung aller obligatorischer Kurse der Fortbildungsreihen C, V und P sowie die Klinischen Integrativkurse (mind. 360 UE)
5. bestandene Multiple-Choice-Prüfungen (Anatomie) in C3 und V3 und P4

Multiple Choice Anatomie-Prüfung C	15 Fragen	max 7 falsch
Multiple Choice Anatomie-Prüfung V	15 Fragen	max 7 falsch
Multiple Choice Anatomie-Prüfung P	15 Fragen	max 7 falsch

§ 6 Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühr ist nach der Anmeldebestätigung zu entrichten. Sie wird jährlich in der Finanzordnung der ÄMM festgelegt. Bei Rücktritt von der Prüfung werden 30% Stornierungsgebühren fällig.

§ 7 Aufbau der Prüfung

Die Prüfung besteht aus 2 Teilen.

1. Theoretischer Prüfungsteil: Multiple-Choice-Prüfung nach Abschluss aller 3 Technikkursserien
2. Praktischer Prüfungsteil: Prüfung am klinischen Beispiel

Über den Ablauf und das Ergebnis der Prüfung ist ein Protokoll zu führen.

Theoretischer Teil (Dauer: 60 min)
 Multiple-Choice Fragen (mindestens 50 Fragen)
 Die Multiple-Choice Fragen werden mit den Prüflingen eines Prüfungstages gemeinsam durchgeführt.
 Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50% der maximal erreichbaren Punkte erreicht sind.



Prüfungsordnung zum Diplom osteopathische Befunderhebung und Therapie

Die Prüfungsfragen sowie die zugehörigen richtigen Antworten und die Anzahl der zu vergebenden Punkte sind vor der Prüfung im Sekretariat zu hinterlegen.

Praktischer Teil (Dauer: mind. 30 min je Prüfling)

Demonstration praktischer Fertigkeiten

Nachweis der Fähigkeit zur spezifischen manualmedizinisch-osteopathischen Diagnosestellung und Beurteilung von Kontraindikationen.

Die praktische Prüfung erfolgt mit zwei Prüflingen gleichzeitig.

Nachweis der Fähigkeit zur palpatorischen Erfassung, Wertung, Behandlung und Festlegung von Therapieplänen manualmedizinisch-osteopathischer Befunde.

Die PrüferInnen einigen sich unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf das Urteil „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Die Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn:

- a) 48% nicht oder falsch beantwortet wurden
- b) die Kriterien der praktischen Prüfung nicht erfüllt werden – d.h. der zu Prüfende nicht ausreichend in der Lage war, einen osteopathisch-manualtherapeutischen Befund zu erkennen, diesen Befund zu werten und in osteopathische Vorstellungsweisen einzuordnen sowie entsprechend zu behandeln.

§ 8 Wiederholungsprüfung

Die Wiederholungsprüfung eines oder beider nicht bestandenen Teile ist 2 mal möglich.

Die Prüfung kann frühestens zum nächsten Prüfungstermin wiederholt werden.

Unentschuldigtes Nichtantreten zur Prüfung wird als nicht bestandene Prüfung gewertet.



Prüfungsordnung zum Diplom osteopathische Befunderhebung und Therapie


§ 9 Prüfungskommission:

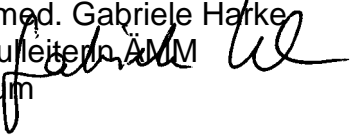
- Vorsitzender (Kursleiter BAOM / ÄMM)
- Beisitzer (Fachlehrer MT der ÄMM /Lehrer BAOM)

Die Prüfungskommission besteht aus zwei PrüferInnen (Prüfungsleiter und Beisitzer) mit abgeschlossener zertifizierter Fortbildung in Osteopathie. Der Prüfungsleiter ist für den ordnungsgemäßen Ablauf und Ausfertigung des Protokolls gemäß dieser Ordnung verantwortlich. Beide Mitglieder der Prüfungskommission unterzeichnen die Diplomurkunde.

Die Prüfungskommission wird vom Vorstand der ÄMM auf Vorschlag des Lehrbeauftragten bzw. des Sprechers der BAOM benannt.

Diese Prüfungsordnung tritt zum 01.01.2013 in Kraft


PD Dr. med. habil. Johannes Buchmann
1. Vorsitzender ÄMM
Datum

Dr. med. Gabriele Harke
Schulleiterin ÄMM
Datum 



Prüfungsordnung zum Diplom osteopathische Befunderhebung und Therapie

Anlage 1 – Fortbildungsaufbau und Inhalt

E0 Einführungskurs 24 UE

Grundkurse 240 UE	C1 24 UE PRM, SBS, Diaphragmen, Neurokranium I	V1 24 UE Zwerchfell, Beckenboden, Organe kleines Becken	P1 24 UE MET I LWS, Becken, untere Extremität
	C2 24 UE Neurokranium II	V2 24 UE Thorax, Oberbauchorgane	P2 24 UE MET II HWS, BWS, obere Extremität
	C3 24 UE Viszerokranium MC-Prüfung	V3 24 UE Verdauungstrakt MC-Prüfung	P3 = P1Ä 24 UE Myofaszial (MFR)
			P4 = PÄ3 24 UE Strain/Counterstrain, funktionale Techniken MC-Prüfung

→ Voraussetzungen: belegte Kurse bis C3, V3 und P4

Klinische Integrativ- und Aufbaukurse 108 UE	KIK C 24 UE klinischer Integrativkurs C	KIK V 24 UE klinischer Integrativkurs V	KIK P 24 UE klinischer Integrativkurs P
	Voraussetzung: belegte Kurse KIK C, KIK V, KIK P		
	KIK K 24 UE klinischer Integrativkurs komplex		
	Voraussetzung: Multiple Choice C, MC V, MC P bestanden		
	PK 12 UE Prüfungsvorbereitungskurs		

→ Diplomprüfung D.O.B.T. (MC und praktische Prüfung)



Prüfungsordnung zum Diplom osteopathische Befunderhebung und Therapie

Anlage 2) – Diplommurkunde

Anlage 3) – Eintragung als Marke

Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM)
- **Ärztevereinigung für Manuelle Medizin** -
- Ärzteseminar Berlin (ÄMM) e.V. -
Berliner Akademie für Osteopathische Medizin (BAOM)
Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin



Diplom
für Osteopathische Befunderhebung und Therapie
D.O.B.T. ©

«ANREDE» **«VORNAME» «NAME»**
geb. am «GEBDAT»

hat als Physiotherapeutin nach Absolvierung des vorgeschriebenen
Kurs-Curriculums nach den Richtlinien des DGMM-Konzeptes
die Fortbildung für den Bereich

**OSTEOPATHISCHE BEFUNDERHEBUNG
UND THERAPIE**


nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung
erfolgreich abgeschlossen.

Berlin, «BEG_DATTXT»
Prüfungskommission

«DOZ IVN»
Leiter
PD Dr. med J. Buchmann
Vorsitzender ÄMM / BAOM

«DOZZVN»
Beisitzer
Dr. med. G. Harke
Schulleiterin ÄMM / BAOM

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND




URKUNDE
über die Eintragung der Marke
Nr. 303 36 390
Akz.: 303 36 390,8/41

Diplom für Osteopathische Befunderhebung und Therapie, D.O.B.T.

Markeninhaber:
Ärztevereinigung für Manuelle Medizin - Ärzteseminar Berlin e.V.,
Berlin, DE

Tag der Anmeldung: 18.07.2003 Tag der Eintragung: 29.09.2003

Der Präsident des Deutschen Patent- und Markenamts



Dr. Schade

